

Mainz im März 2020

Liebe Abiturientinnen, liebe Eltern,

zurzeit überschlagen sich die Ereignisse, die im Zusammenhang mit dem bekannten „Coronavirus“ stehen. Das öffentliche Leben wird immer mehr eingeschränkt und in den großen Supermärkten treten teilweise Situationen ein, die die meisten von uns bisher wohl eher aus Filmen und Geschichten oder aus dem Fernsehen kennen.

Nun sind auch die Schulen in Rheinland-Pfalz voraussichtlich bis zum Ende der Osterferien geschlossen und die Maria Ward-Schule hat alle öffentlichen Veranstaltungen abgesagt. Zum Glück konnten die Durchführung und die Teilnahme am mündlichen Abitur sichergestellt werden, sodass hier nicht weiteres Chaos ins Haus steht.

Es ist gelebte Praxis, dass die Abiturientinnen selbst die Planung und Organisation ihres Abiballs übernehmen und sie haben bereits in der Klassenstufe 12 damit begonnen. Da nun aber Großveranstaltungen verboten sind wird diese Feier in der geplanten Form nicht stattfinden.

Wir Eltern vom Schulelternbeirat bedauern diese Umstände sehr! Wir alle haben den Abiturientinnen die Daumen gedrückt und manche Eltern aus unserem Kreis haben Töchter, die direkt betroffen sind. Und wir verstehen die Enttäuschung, wenn man den erfolgreichen Abschluss seiner Schullaufbahn, auf den man 13 Jahre hingearbeitet hat, nicht gebührend feiern kann.

Verbunden mit diesem Bedauern ist auch die Hoffnung, dass sich unsere diesjährigen Abiturientinnen zu einem späteren Zeitpunkt feiern und wir Eltern vom Schulelternbeirat sprechen im Namen aller Eltern, wenn wir sagen: Wir lassen unsere Abiturientinnen nicht im Stich!

Wenn es Themen gibt wobei wir Eltern unsere Abiturientinnen unterstützen können werden wir dies auch tun!

Denn mit Ihnen „beginnen die goldenen Zwanziger“...

Im Namen des Schulelternbeirates der Maria Ward-Schule Mainz

Jens von Harder
Vorsitzender

Dr. Thomas Gerhardt
Stellvertretender Vorsitzender